



## Mentoring-Vereinbarung zur Gestaltung der Peergruppen-Treffen

Die Vereinbarung der Mitglieder der Mentoring-Peergruppe dient dazu, die gegenseitigen Erwartungen der Gruppenmitglieder zu klären sowie die Ziele, Inhalte und Rahmenbedingungen Ihrer Zusammenarbeit in den kommenden 12 Monaten zu definieren. Eine solche Übereinkunft zu Beginn des Mentorings kann zur effizienten Gestaltung der Treffen und zur allseitigen Zufriedenheit beitragen. Das vorliegende Formular kann auch als Leitfaden für das erste Gespräch genutzt werden.

### Mitglieder der Peergruppe

Im Rahmen des Rowena-Morse-Mentoring-Programmes möchten wir als Peergruppe zusammenarbeiten.

Nachname, Vorname, Hochschule, E-Mail, Telefon

---

Nachname, Vorname, Hochschule, E-Mail, Telefon

---

Nachname, Vorname, Hochschule, E-Mail, Telefon

---

Nachname, Vorname, Hochschule, E-Mail, Telefon

---

Nachname, Vorname, Hochschule, E-Mail, Telefon

---

### Zeitraum

Die maximale Dauer der Zusammenarbeit beträgt 12 Monate.

Beginn der Zusammenarbeit

Ende der Zusammenarbeit

### Thematische Schwerpunkte

---

## Ziele

---

### Persönliche Treffen

Pro Semester ist mindestens ein persönlicher Kontakt einzuplanen. Im gegenseitigen Einverständnis kann die Zahl nach Bedarf erhöht werden.

ein Treffen pro Semester

Alle Treffen finden am gleichen Standort statt.

mehr als ein Treffen pro Semester

Die Treffen finden alternierend an unterschiedlichen Standorten statt.

ggf. abweichende Anzahl der geplanten Treffen pro Semester

Dauer der geplanten Treffen in Stunden (ungefähr)

---

Zum Abschluss jedes Treffens erklärt sich **ein Gruppenmitglied für die Organisation des nächsten Treffens verantwortlich**. Zu jedem Treffen wird ein **Protokoll** angefertigt. Alle Mitglieder der Gruppe erhalten je ein Exemplar.

### Vertraulichkeit und weitere wechselseitige Vereinbarungen

Die Gruppenmitglieder sind bereit,

1. ihre Privatsphäre wechselseitig zu respektieren,
2. sich zu verpflichten, die Inhalte der Treffen vertraulich zu behandeln,
3. über Themen/Inhalte der Mentoring-Gruppe nur dann mit Dritten zu sprechen, wenn zuvor darüber in der Gruppe ausdrücklich eine Vereinbarung getroffen wurde,
4. die Verpflichtung zur Verschwiegenheit auch dann fortzuführen, wenn das Mentoring-Programm beendet ist,
5. Verantwortung für einen erfolgreichen Verlauf der Peergruppentreffen zu übernehmen,
6. beim Auftreten von Problemen Unterstützung (z. B. durch das Koordinationsteam) in Anspruch zu nehmen
7. sich stets um ein offenes und konstruktives Feedback zu bemühen,
8. an der Programmevaluation per Fragebogen und/oder Interview teilzunehmen

---

### Einverständniserklärung

Mit den Inhalten der Mentoring-Vereinbarung erklären wir uns einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift